

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 01</b> 5912_01	Gewässer : Karthane Unterlauf		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 01+000 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT
	WK-Nr.:208			
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:15	Neu:15	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Gewässerabschnitt liegt im Einflussbereich des hydrologischen Regimes der Elbe (Typ 19). Der Abschnitt zeichnet sich als Verbindungsstück zwischen dem Stadthafen Wittenberge und dem Schöpfwerk Garsedow dadurch aus, dass er als künstlich umgestalteter Mündungsbereich erheblich von den Nutzungen des Menschen geprägt ist und mit den Fließgewässerleitbildern nur unzureichend zu erfassen ist. Für das Gesamt GEK ist die Typzuordnung in diesem Bereich irrelevant; der gemeldete Gewässertyp wird übernommen	
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	einseitige Böschungsmahd			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Keine			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Holziger Bewuchs, - Gewässersaum		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Holziger Bewuchs, - Gewässersaum
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Industrieanlagen, Industriebrache			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_208_00000_00200_01.jpg - 5912_208_00800_01000_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 208_00			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Der Abschnitt zeichnet sich als Verbindungsstück zwischen dem Stadthafen Wittenberge und dem Schöpfwerk Garsedow dadurch aus, dass er als künstlich umgestalteter Mündungsbereich erheblich von den Nutzungen des Menschen geprägt ist.			

<b>Blatt 1</b>					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 02</b> <b>5912_02</b>	Gewässer :  Karthane Unterlauf  WK-Nr.:208		Abschnitt - Station  von: 01+000 km  bis: 06+750 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 15      Neu: 15	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Historisch ist der Gewässerabschnitt mit seiner Lage innerhalb der Elbe-Niederung dem Typ 19 zuzuordnen; Durch die Ausdeichung weiter Teile der Niederung ist dieser Typ jedoch dauerhaft von der Dynamik der Elbe entkoppelt und die Typzuweisung zu Typ 19 nicht mehr relevant, Gewässerleitbild entspricht dem ähnlichsten Typ 15 (vgl. oberstrom).	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	einseitige Böschungsmahd				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	In Ansätzen vorhanden; Durch den Rückstau des Schöpfwerks jedoch keine Strömungsdynamik, die Laufveränderung oder wesentliche dynamische Gestaltung der Uferstrukturen zulässt.				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, FFH-Gebiet Elbdeichhinterland (FFH Nr.- 106) mit struktureicher Nutzung				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 01+400 (0,0 m) 01+500 (0,0 m) 02+500 (0,0 m) 03+600 (0,0 m) 04+200 (0,0 m) 04+820 (0,0 m)		Links / Stat. 01+350 (0,0 m) 02+100 (0,0 m) 02+300 (0,0 m) 03+780 (0,0 m) 05+300 (0,0 m) 05+900 (0,0m)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_208_00800_01000_01.jpg - 5912_208_06600_06800_01.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) -		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Breiter bis sehr breiter (Karthane-See), gestreckter bis schwach geschwungener Fließgewässerabschnitt; Staureguliert; Mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer; Gewässerumfeld linksseitig naturschutzfachlich hochwertige Kulturlandschaft. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Elbdeichhinterland</i> (FFH Nr.- 106).				

Blatt 1				
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 03</b> 5912_03	Gewässer : Karthane Unterlauf  WK-Nr.: 208		Abschnitt - Station  von: 06+750 km  bis: 13+100 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 15	Neu: 15	Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp Historisch ist der Gewässerabschnitt mit seiner Lage innerhalb der Elbe-Niederung dem Typ 19 zuzuordnen; Durch die Ausdeichung weiter Teile der Niederung ist dieser Typ jedoch dauerhaft von der Dynamik der Elbe entkoppelt und die Typzuweisung zu Typ 19 nicht mehr relevant, Gewässerleitbild entspricht dem ähnlichsten Typ 15 (vgl. oberstrom).
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	beidseitige Böschungsmahd , Sohlkrautung			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Keine			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 08+800 (0,0 m) 11+250 (0,0 m) 12+100 (0,0m)		Links / Stat. 11+075 (0,0 m) 12+100 (0,0 m) 12+600 (0,0 m)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_208_06600_06800_01.jpg - 5912_208_13000_13200_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 208_01 – 208_06			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Breiter, gestreckter Fließgewässerabschnitt; Staureguliert, mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer  Die Staubewässerung der Karthane und der einmündenden Grabensysteme ist prägend für diesen Abschnitt. Die großen Wehre an der Karthane wurden mit FAA ausgestattet, Stauziele und Beschickung sind jedoch schon Ende Mai fragwürdig, eine FAA nicht benetzt und demnach nicht durchgängig.  Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Elbdeichhinterland</i> (FFH Nr.- 106) und <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351).			

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 04</b> <b>5912_04</b>	Gewässer : Karthane Unterlauf  WK-Nr.: 208		Abschnitt - Station  von: 13+100 km  bis: 19+490 km	Datum: 30.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 15	Neu: 15	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Historisch ist der Gewässerabschnitt mit seiner Lage innerhalb der Elbe-Niederung dem Typ 19 zuzuordnen; Durch die Ausdeichung weiter Teile der Niederung ist dieser Typ jedoch dauerhaft von der Dynamik der Elbe entkoppelt und die Typzuweisung zu Typ 19 nicht mehr relevant, Gewässerleitbild entspricht dem ähnlichsten Typ 15 (vgl. oberstrom).	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Linksseitiger Unterhaltungsweg, bis 15+600 beidseitige Böschungsmahd , Sohlkrautung Oberhalb 17+400 bis 20+000 Sohlkrautung				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Abschnittsweise kleinere Ansätze				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Heterogen / kleinräumig wechselnd; Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gut ausgeprägter, holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Heterogen / kleinräumig wechselnd; Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m); Abschnittsweise gut ausgeprägter, holziger Bewuchs	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker, Siedlung				
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Regenwasser	Rechts / Stat.  16+800 (1m)		Links / Stat.  16+800 (1m)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 15+700 (0) 17+600 (0) 16+270 (0) 16+800 (0,5)		Links / Stat. 17+500 (0) 17+350 (0) 17+770 (0,5)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_208_13200_13400_01.jpg - 5912_208_19400_19600_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 208_07 – 208_15				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Breiter, gestreckter Fließgewässerabschnitt; Staureguliert, mit kaum wahrzunehmender Fließbewegung, z.T. Stillgewässercharakter; Eklatanter Mangel an holzigem Uferbewuchs und Totholz im Gewässer, Gewässerabschnitt ist durch zwei Bauwerke nicht durchgängig; Ortslage Bad Wilsnack ist nicht in besonderem Maße strukturschädlich und tritt gegenüber der landwirtschaftlichen Nutzung in den Hintergrund.  Die Staubewässerung der Karthane und der einmündenden Grabensystem und die fehlende Durchgängigkeit ist prägend für diesen Abschnitt. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351).				

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 05</b> <b>5912_05</b>	Gewässer : Karthane Unterlauf  WK-Nr.: 208:		Abschnitt - Station  von: 19+490 km  bis: 20+920 km	Datum: 30.05.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 15	Neu: 15	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 15 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	auffallend wenig Totholz im Gerinne, bis 20+000 Sohlkrautung			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Moderate Eigendynamik von Sohle und Ufer sichtbar, jedoch durch Stauregulierung Unterdrückung der gerinnebildenden Hochwasserdynamik			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Wald		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Wald
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Wald			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Wald			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat. 20+200 (0,5) 20+250 (0,2)		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_208_19400_19600_01.jpg - 5912_208_20800_21000_03.jpg	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 208_16			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Gestreckt – Geschwungener Gewässerabschnitt mit naturnahem Gewässerumfeld (Hartholz-Auwald, mit vielen Altarmrelikten); stark geschädigtes hydrologisches Regime (Wehr Forsthaus Karthan) mit unterstrom abgesenkten und oberhalb angestautem WSP; Unter Betrachtung des Umfelds wenig Totholz und besondere Ufer- und Sohlstrukturen; Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351) und <i>Karthan</i> (FFH-Nr.324).			

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 06</b> <b>5912_06</b>	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 20+920 km  bis: 23+030 km	Datum: 23.07.12  Kartierer: BH, MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Nicht zu erkennen, jedoch nur wenig Totholz im Gerinne. Regelmäßige Totholzberäumung anzunehmen.			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	moderat			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	überwiegend vorhanden (naturnaher Wald, nitrophile Hochstauden)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	überwiegend vorhanden (naturnaher Wald, nitrophile Hochstauden) Ab 22+650 Randstreifen zu schmal (unter 5 m) (angrenzend Maiskultur)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald, oberhalb km 22+650 Acker (Mais)			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat. 22+650 Straßenentwässerung	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 21+780		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m] gleich
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_21000_21200_01.jpg - 5912_209_22900_23000_02.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_01 – 209_02	
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Überwiegend gestreckter, wenig gewundener (begradigter) Gewässerlauf in naturnahem Umfeld (Hartholz-Auwald), häufig steilufrig und mit großer Einschnittstiefe. angrenzend häufig Altarmstrukturen vorhanden. Teilbesonnte Gewässerflächen mit Makrophyten (Röhricht, Teich-/Seerosen). Kleiner Abschnitt oberhalb L101 im Trapezprofil ausgebaut. Unterhalb L101 sind Uferbefestigungen vorhanden (Flechtzaun). Starke Wassertrübung (vermutlich org. Schwebstoffe). Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351) und <i>Karthan</i> (FFH-Nr.324).			

<b>Blatt 1</b>					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 07</b> <b>5912_07</b>	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 23+030 km  bis: 28+150 km	Datum: 23.07.12  Kartierer: BH, MK	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Ufermahd einseitig, rechtsseitige Hälfte des Ausbauprofils bis Mittelwasserlinie weitgehend verlandet				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Im Ansatz - moderat				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	vorhanden: überwiegend nitrophile Hochstauden (Brennnesselfluren) auf kürzeren Abschnitten nicht vorhanden: Randstreifen zu schmal (unter 5 m)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	vorhanden: überwiegend nitrophile Hochstauden (Brennnesselfluren), z.T. Gehölzsaum (Erlen) auf kürzeren Abschnitten nicht vorhanden: Randstreifen zu schmal (unter 5 m)	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	überwiegend Grünland und Ackernutzung, z.T. auch Brache oder Wald				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Überwiegend Grünland und Acker, z.T. auch Wald, Brache, Gartenland				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 25 + 470 26 + 400 Altarmabbindung? 27 + 250 27 + 680		Links / Stat. 27 + 680		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_23000_23100_01.jpg - 5912_209_28000_28100_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_03 – 209_08				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Ausgebauter, stark begradigter (gestreckter) Lauf. Trapezprofil mit großer Einschnittstiefe, vereinzelt Uferabbrüche. Angrenzend vereinzelt Altverläufe vorhanden (z.B. Wehr Forsthaus Plattenburg). Erheblicher Krautwuchs im überwiegend unbeschatteten Gewässerbett. Das Ausbauprofil ist z.t. einseitig stark aufsedimentiert (verlandet). Oberhalb des Wehres Forsthaus Plattenburg gestörtes hydrologisches Regime durch Rückstau. Der Planungsabschnitt liegt innerhalb des FFH-Gebiets <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351).				

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 08</b> <b>5912_08</b>	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 28+150 km  bis: 31+560 km	Datum: 24.07.12  Kartierer: MK/BH
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild. Der Hauptabfluss der Karthane erfolgt derzeit über diesen Abschnitt, so dass dieser Abschnitt formal als „natürlich“ einzuordnen ist und das entsprechende Leitbild anzuwenden ist. Ursprünglich verlief der Hauptlauf jedoch südlich der Plattenburg und über den unteren Abschnitt des Glöwener Abzugsgrabens. Dieser Fließweg wird aktuell noch zur Hochwasserentlastung genutzt.
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Überwiegend einseitige Räumung, tlw. nicht zu erkennen (z.T. Auflandung)			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Weitgehend fehlend (überwiegend rückstaubeinflusst), unterhalb Plattenburg moderat (z.B. einzelne Abbruchstelle vorhanden), z.T. Anlandung, durch Krautwuchs Fließgeschehen in „offener Gasse“.			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Nicht vorhanden od. sehr schmal: Hochstauden, Gehölze  Oberhalb Plattenburg vorhanden: nitrophile Hochstauden, Brennnessel, Pestwurz, Bäume	<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Überwiegend nicht vorhanden od. zu schmal (unter 5 m): nitrophile Hochstauden, Gehölze  teilweise vorhanden (unterhalb Plattenburg): nitrophile Hochstauden, Gehölze	
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Siedlung, Burg, Gartenland, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Teichanlage, Weg			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat. Ausleitung/Entnahme: 29+100 29+140 29+220 29+290 29+295 29+300 29+310 29+320 29+330 29+520 29+780 30+120 östl. Umleiter	Links / Stat. Ausleitung/Entnahme: 29+570 30+300	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_28100_28200_01.jpg - 5912_209_31500_31500_01.jpg Winteraspekt		<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_09 – 209_15		
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Stark gestreckter, vollständig umgestalteter, ausgebauter Gewässerverlauf. Unterhalb Plattenburg Ausbauprofil als Trapezprofil, im Bereich der Teichanlage und oberhalb überwiegend als Kastenprofil. Hydrologisches Regime ist stark gestört durch vollständigen Rückstau oberhalb Wehr Plattenburg und Verteilerwehr Plattenburg sowie durch Kappung bettbildender Abflüsse ab Verteilerwehr Plattenburg über den Umfluter zum Glöwener Abzugsgraben. Im Bereich der Teichanlage und oberhalb des Verteilerwehrs befindet sich das Gewässer in leichter bis ausgeprägter Dammlage. Wasser ist deutlich getrübt (org. Schwebstoffe). Umfangreiche Wasserentnahmen für die Beaufschlagung der Teichanlage Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351) und <i>Plattenburg</i> (FFH-Nr.311).			



<b>Blatt 1</b>			
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 09</b> <b>5912_09</b>	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 31+560 km  bis: 36+940 km
			Datum: 24.07.12 / 03.08.12  Kartierer: BH
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Nicht zu erkennen, weitgehend nicht unterhalten, nur Räumung von Totholz, beidseitig lückiger bis dichter Gehölzsaum		
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Unterhalb Klein Leppin (km 35+400) bis ca. km 33+000 Eigendynamik ausgeprägt, wechselnde Strömungsbilder, sandig-kiesige Sohle, deutliche Tiefenvarianz, z.T. mit Leitbildcharakter Oberhalb Wehr Klein Leppin und unterhalb km 33+000 aufgrund Rückstaubeinflussung Eigendynamik fehlend oder nur im Ansatz vorhanden		
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Überwiegend fehlend, nur bei Ortslage Groß Leppin vorhanden: nitrophile Staudenflur, Bäume	<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	teilweise vorhanden: nitrophile Staudenfluren, Gehölze, teilweise aber zu schmal (unter 5 m)
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Überwiegend Grünland, tlw. Acker oder Wald		
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Überwiegend Acker und Grünland, tlw. Siedlung und Gartenland		
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 31 + 630 2x 31 + 720 (F 618)	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 31 + 570 32 + 140 Graben/Rohr 32 + 240 Graben/Rohr 32 + 380 Graben/Rohr 32 + 460 32 + 510 34 + 410 36 + 010 alter Graben, verfallen 36 + 440 Graben	Links / Stat. 33 + 640	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_31500_31600_01.jpg - 5912_209_36800_36900_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_16 – 209_21		
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Überwiegend stark gestreckter (begradigter) Gewässerverlauf. Zahlreiche Altverläufe des ursprünglich stark mäandrierenden Laufes in der Niederung vorhanden. Oberhalb Klein Leppin vollständig rückgestaut.  Unterhalb Klein Leppin dafür hohe Eigendynamik, die für eine Ausbildung naturraumtypischer Gewässerstrukturen führt (z.T. Leitbildcharakter).  Östlich der L107 (ca. km 33+800 bis 34+500) ist das Gewässer sehr stark eingeschnitten (vermutlich im Zusammenhang mit Begradigung und Unterquerung der L107 entsprechend ausgebaut und vertieft worden).  In den Rückstaubereichen aufgrund der Strukturarmut, der starken Beschattung (kaum aquatische Makrophyten) und der organischen Ablagerungen auf der Gewässersohle nur geringe Habitataignung für Fische. Oberhalb km 33+000 aufgrund Strukturreichtum (Kolke, Schnellen, Wurzelunterstände, Teilbesonnung mit Makrophyten) zahlreiche, auch größere Fische im Gewässer vorhanden.  Der Planungsabschnitt liegt vollständig im FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351).  Insgesamt starke Trübung des Wassers durch org. Schwebstoffe.		

## Karthane 209 (DEBB 5912\_209)

	<p><b>Offensichtliche Abwassereinleitung</b> bei 31 + 570 (F 608/609; M 252) riecht stark nach Abwasser</p> <p><i>Abweichend vom Gewässernetz Brandenburg erfolgt der Hauptabfluss zwischen km 34+700 und km 35+500 über das Wehr Klein-Leppin und den unterhalb folgenden ursprünglichen Gewässerlauf. Der im Gewässernetz angegebene Strang stellt den Mühlgraben dar, der quasi stillgelegt ist. Hier ist eine Anpassung des Gewässernetzes sinnvoll. Kartiert wurde der aktuell „aktive“ (sehr strukturreiche) Fließweg.</i></p>
--	--

<b>Blatt 1</b>					
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 10</b> <b>5912_10</b>	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 36+940 km  bis: 38+900 km	Datum: 01.08.12  Kartierer: MK	
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild		
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Böschungsmahd einseitig, teilweise beidseitig, Sohlkrautung Sonst nicht zu erkennen				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Im Ansatz, moderat, z.T. verfallende Regelprofilierung (Uferabrutschungen)				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nur Böschung (nitrophile Ruderalflur) vereinzelt Erlen		<b>Randstreifen / rechts</b>  <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nur Böschung (nitrophile Ruderalflur) vereinzelt Erlen	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Wald, Grünland				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Wald, Brache, Grünland				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 37 + 600 Straßenentwässerung 37 + 810 Graben 38 + 300 Graben		Links / Stat. 37 + 900 Graben 38 + 280 Graben 38 + 900 Graben		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_36900_37000_01.jpg - 5912_209_38800_38900_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_22 - 209_23				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Stark gestreckter, im Trapezprofil ausgebauter Verlauf. Im Abschnitt unterhalb km 37+800 tief eingeschnitten und Ufererosionserscheinungen. Es handelt sich hier wahrscheinlich um einen künstlichen Durchstich. Der ursprüngliche Gewässerverlauf erfolgte östlich im jetzigen Unterlauf des Hauptgrabens Vehlen (WK 1008). Im überwiegend unbeschatteten Profil sehr starker Krautwuchs und kaum Fließgeschehen (Sommer).				

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 11</b> 5912_11	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 38+900 km  bis: 46+180 km	Datum: 01.08.12 / 02.08.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Böschungsmahd meist einseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	im Ansatz, z.T. ausgeprägt; vgl. Inselbildung, Uferabbrüche, Fließgeschehen			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Böschung + 1m Ruderalflur vereinzelt Erlen bei 40 + 000 etwa 3 m Ruderalflur teilweise Erlensaum bei 42 + 200 5m Randstreifen		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Böschung + 1m Ruderalflur vereinzelt Erlen bei 44 + 300 ca. 5 m Randstreifen, Erlensaum, Hochstaudenflur
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Grünland			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 42 + 850 Graben 43 + 200 Straßengraben 44 + 980 Graben 45 + 130 Graben 45 + 210 Graben 45 + 470 Graben 45 + 580 Graben 45 + 690 Graben 45 + 810 Graben 45 + 930 Graben	Links / Stat. 40 + 700 Graben 41 + 930 Graben 43 + 370 Graben 43 + 420 Graben 43 + 500 Graben 43 + 610 Graben 43 + 840 Graben 44 + 740 Graben 44 + 920 Graben 45 + 030 Graben 45 + 130 Graben 45 + 250 Graben 45 + 330 Graben 46 + 060 Graben	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_39100_39200_01.jpg - 5912_209_46000_46100_01.jpg Winteraspekt		<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_24 – 209_26		
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Stark gestreckter (begradigter), im Trapezprofil stark ausgebauter Lauf innerhalb eines teilweise vermoorten Talraumes. Das Profil weist teilweise (insbesondere km 41+900 bis 44+600) erheblichen Verfall auf (Abbrüche, Abrutschungen) die auf eine zu hohe hydraulische Last hindeuten, bedingt durch die Begradigung und erhöhte Abflussspitzen. Die Ufer sind z.T., durch Faschinen gesichert. Es hat sich erosionsbedingt abschnittsweise ein Kastenprofil ausgebildet. Das Gewässer ist im Sommer auf erheblichen Strecken rückgestaut, das Wasser weist eine starke Trübung auf (org. Schwebstoffe). Das Gewässer ist weitgehend unbeschattet mit starker Krautentwicklung. Die Moorflächen sind deutlich gesackt (vgl. Bauwerk km 41+300).  Kastenprofil (40 + 900); Trapezprofil bei 40 + 000 Verlandungstendenzen linke Seite bei 41 + 880 kleine Insel			

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 12</b> 5912_12	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 209:		Abschnitt - Station  von: 46+180 km  bis: 56+380 km	Datum: 25.07.12 / 02.08.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Böschungsmahd überwiegend beidseitig, teilweise einseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	keine, bei 50 + 600 und 51 + 030 ausgeprägt, zwischen Kehrberg und Seefeld im Ansatz/moderat			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	nicht vorhanden, nur Böschung Erlensaum Hochstaudenfluren ca. 2 m breit Erlenwald		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	nicht vorhanden, nur Böschung Erlensaum/Eichensaum Hochstaudenfluren ca. 2 m breit Erlenwald
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Wald, Acker, Siedlung/Gärten			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Wald, Acker			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 46 + 450 Bewässerungsgraben 47 + 700 Graben 51 + 030 Rohrleitung 51 + 290 Graben		Links / Stat. 46 + 200 Graben 47 + 450 Graben 49 + 150 Straßengraben 49 + 330 Bach/Graben 50 + 910 Rohrleitung 51 + 020 Straßengraben 54 + 740 Graben	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_209_46100_46200_01.jpg - 5912_209_56200_56300_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 209_27 – 209_49			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Stark gestreckter (begradigter) Verlauf, fast vollständig im Trapezprofil ausgebaut, und tief eingeschnitten. Das Umfeld ist überwiegend landwirtschaftlich genutzt, Ufergehölze und Gewässerrandstreifen fehlen über weite Streckenabschnitte, abschnittsweise zumindest einseitig Gehölze vorhanden. Auf Teilabschnitten Profile verfallend (52+400 – 53+800) oder auflandend (z.B. Grundräumung bei km 51+300). Teilweise sind zur Ufersicherung Faschinen eingebaut. In Abschnitten mit Uferbeschattung z.T. stärkere Profilabrutschungen wegen fehlender Grasnarbe. In geringem Umfang finden laufverlagernde Prozesse statt. Auf kürzeren Abschnitten verläuft die Karthane im Wald mit z.T. guten Gewässerstrukturen, wie z.B. bei Kehrberg. Zwischen km 55+200 und km 55+700 ist die Karthane verrohrt. Im Sommer große Abschnitte stark verkrautet und starke Wassertrübung (organische Schwebstoffe)  in unbeschatteten Bereichen fast vollständig verkrautet bei 46 + 200 naturnaher Verlauf, Erlenwald, viel Totholz bei 46 + 450 Ablauf aus Karthane in Bewässerungsgraben bei 47 + 600 sehr tief eingeschnitten ca. 3m, Trapezprofil bei 49 + 420 Uferbefestigung bei 49 + 500 Uferbefestigung bei 50 + 000 nach Durchlass Befestigung, Absturz ca. 10 cm, vollständig zugewachsen bei 50 + 920 zum Dorfteich aufgestaut bei 50 + 600 und 51 + 050 naturnaher Verlauf, Erlenwald, viel Totholz bei 55 + 700 naturnaher Verlauf, viel Totholz			

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>KAR 13</b> 5912_13	Gewässer : Karthane Mittel-Oberlauf  WK-Nr.: 210:		Abschnitt - Station  von: 56+380 km  bis: 58+800 km	Datum: 25.07.12 / 02.08.12  Kartierer: MK/BH
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 0      Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Böschungsmahd überwiegend beidseitig, im oberen Abschnitt wohl keine Mahd			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	keine			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	mit Böschung ca. 5m, Wiese/Ruderalflur		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	mit Böschung ca. 5m, Wiese/Ruderalflur
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Grünland			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.		Links / Stat. 57 + 150 Rohrleitung 57 + 700 Graben	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912_210_56400_56500_01.jpg - 5912_209_58800_58900_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 210_01 – 210_05			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Geradlinig verlaufender Graben mit Trapezprofil in intensiv ackerbaulich genutztem Umfeld. Ausbauprofil ist tlw. tief eingeschnitten und weist tlw. Anlandung mit Sohlverengung auf. Gehölze und Randstreifen fehlen vollständig. Ein Abschnitt ist verrohrt. Im Sommer starker Krautwuchs. Der oberste Abschnitt liegt in einer vermoorten Niederung mit Grünlandnutzung. Die Profile sind hier tlw. verfallend.  letzter km: Graben hoch einstauen, Entwicklung Feuchtwiese, Nährstoff- und Wasserrückhalt.			

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>BEE 01</b> <b>59124_01</b>	Gewässer : Beek Unter-Mittellauf  WK-Nr.: 521:		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 02+720 km	Datum: 30.07.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild.
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Böschungsmahd einseitig, Sohlkrautung			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	keine, im Ansatz			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Erlensaum < 5m Hochstaudenflur an Böschung		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstaudenflur an Böschung + 2m Erlen-, Weidensaum ~ 5m bei 2 + 400 Brennesselflur ~ 5m
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Weg, Acker, Grünland			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 0 + 500 Graben 0 + 610 Graben 0 + 680 Graben 1 + 280 Graben 1 + 800 Graben 2 + 300 Graben		Links / Stat. 0 + 410 Graben 0 + 450 Graben 1 + 750 Graben 1 + 980 Graben	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59124_521_00000_00100_01.jpg - 59124_521_02600_02700_04.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 521_01 – 521_05			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Im Trapezprofil ausgebauter, gestreckter (begradigter) Gewässerlauf in vermoorter Niederung mit zahlreichen Nebengräben (Staubewässerung). Gewässer ist weitgehend rückgestaut. Vereinzelt sind einseitig Ufergehölze vorhanden, überwiegend ist das Gewässer aber unbeschattet mit starkem Krautwuchs. Regelprofile teilweise verfallend und dadurch tlw. recht steilufig. bei 2 + 700 recht schnell fließend, steiniger Untergrund			

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>BEE 02</b> <b>59124_02</b>	Gewässer : Beek Unter-Mittellauf  WK-Nr.: 521:		Abschnitt - Station  von: 02+720 km  bis: 06+900 km (verändert, ursprünglich bis km 05+980)	Datum: 25.07.12 / 30.07.12  Kartierer: BH/MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild.  <b>Die Wasserkörpergrenze zu WK 522 sollte von km 5+980 zum km 06+800 verlegt werden, da der Abschnitt bis km 06+900 durch deutliche Quellaustritte geprägt ist und deshalb noch als NWB einzustufen ist.</b>
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Ufermahd einseitig			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	im Ansatz; z.T. Böschungsrutschungen aufgrund von Schichtenwasseraustritt, tlw. einseitige Grabenverlandung und Ausbildung eines „Niedrigwasserbettes“ oberhalb km 5+300; tlw. rückgestaut			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	fehlend		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	fehlend
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, auf kurzem Abschnitt Siedlung und Gartenland (Ortslage Kunow)			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, auf kurzem Abschnitt Siedlung und Gartenland (Ortslage Kunow)			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 4 + 440 4 + 600 5 + 480 5 + 550	Links / Stat. 2 + 750	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat. (M 257/258) Fischteich	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 3 + 450 4 + 520 4 + 580 4 + 810 5 + 280	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59124_521_02700_02800_01.jpg - 59124_521_05900_06000_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 521_06 – 521_17			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Stark gestreckter (begradigter) Lauf, vollständig im Trapezprofil ausgebaut und teilweise sehr tief eingeschnitten (z.B. bei Kunow). Auch aufgrund der Einschnittstiefe häufiger Schichtenwasseraustritte und dadurch bedingte Böschungsabrutschungen und Eintrag von Erdstoffen. In Teilen stark rückstaubeinflusst, aber auch Abschnitte mit Fließgeschehen und tlw. kiesiger Sohle. Gewässerrandstreifen fehlen auf dem gesamten Abschnitt beidseitig.  bei 2 + 720 recht schnell fließend, steiniger Untergrund bei 2 + 750 Viehtränke im Gewässerverlauf bei 3 + 550 <b>geänderter Verlauf</b> bei 3 + 750 Teich aufgestaut			



Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>BEE 03</b> <b>591244_03</b>	Gewässer : Beek Oberlauf  WK-Nr.: 522:		Abschnitt - Station  von: 06+900 (ursprünglich 05+980 km)  bis: 08+600 km	Datum: 25.07.12  Kartierer: BH
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 0      Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen.  <b>Der WK-Abschnitt von km 05+980 bis 06+900 sollte dem WK 521 zugeordnet werden, da in diesem Bereich zahlreiche Quellaustritte sind und der Abschnitt damit offensichtlich noch als natürlich (NWB) einzustufen ist.</b>
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Ufermahd einseitig			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine, z.T. verfallene Regelprofilierung			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	fehlend		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	ganz überwiegend fehlend, tlw. Randstreifen bis 10 m mit Staudenflur und Gehölzbewuchs
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald, Wiese, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wiese, Acker, Wald			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 5 + 990 Graben		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591244_522_06000_06100_01.jpg - 591244_522_08500_08600_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 522_01 – 522_04			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Tief eingeschnittener, vollständig gestreckter Graben im Trapezprofil. Graben ist sommertrocken, das Profil ist tlw. verfallend.			

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 01</b> <b>59126_01</b>	Gewässer : Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr: 524		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 04+360 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlkrautung und beidseitige Böschungsmahd			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Ansätze in der Uferstrukturierung, jedoch nirgendwo ausgeprägt			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 01+650 (0) 02+290 (0) 03+150 (0)		Links / Stat. 02+100 (0) 03+320 (0) 03+980 (0,3) 04+080 (0,3) 04+360 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_524_00000_00100_01.jpg - 59126_524_04300_04400_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 524_01 – 524_04			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle; Regelmäßig zu Rampen umgebaute Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; Durchgängiger Gewässerabschnitt, eklanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).			

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 02</b> <b>59126_02</b>	Gewässer :  Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.: 524		Abschnitt - Station  von: 04+360 km  bis: 05+960 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlkrautung und beidseitige Böschungsmahd			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Ansätze in der Uferstrukturierung, jedoch nirgendwo ausgeprägt			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS	<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 04+360 (0) 05+300 (0) 05+600 (0) 05+800 (0)	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_524_04300_04400_02.jpg - 59126_524_05900_06000_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 524_05 – 524_06			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle, Regelmäßig zu Rampen umgebaute Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; durchgängiger Gewässerabschnitt, eklanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).			

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 03</b> <b>59126_03</b>	Gewässer :  Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.: 524:		Abschnitt - Station  von: 05+960 km  bis: 09+225 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14      Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlkrautung und beidseitige Böschungsmahd			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Ansätze in der Uferstrukturierung, jedoch nirgendwo ausgeprägt			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), Abschnittsweise gar kein GRS
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.	Links / Stat. 06+300 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr (F1 ... Fn)</b> 59126_524_05900_06000_01.jpg - 59126_524_09100_09200_03.jpg Winteraspekt		<b>Bauwerk-Nr (B1 ... Bn)</b> 524_07 – 524_10		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, Durch Unterhaltung hat sich ein Kastenprofil ausgebildet, das z.T. verfällt; Starker Kraut-Schilfwuchs auf der Sohle, Regelmäßig zu Rampen umgebaute Staubauwerke, die einen Wechsel von angestauten und fließenden Unterabschnitten bewirken; Durchgängiger Gewässerabschnitt, eklanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz. Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet Cederbach (FFH-Nr.583).			

Blatt 1			
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 04</b> <b>59126_04</b>	Gewässer :Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.:524	Abschnitt - Station  von: 09+225 km  bis: 11+140 km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:14	Neu:14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	bis 10+900 Sohlkrautung und beidseitige Böschungsmahd, 10+900 bis Ende sporadische Krautungen		
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Abschnittsweise Ansätze von moderater Ufer- und Sohlstrukturierung		
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Heterogener Abschnitt: Abschnittsweise mit holzigem Bewuchs vorhanden, aber auch fehlend	<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Heterogener Abschnitt: Abschnittsweise mit holzigem Bewuchs vorhanden, aber auch fehlend
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald		
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald, Acker		
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Regenwasser	Rechts / Stat.  09+850 (0)	Links / Stat.  09+850 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 11+080 (0,4)	Links / Stat. 09+870 (0) 10+510 (0) (Mühlkanal) 10+510 (0,3)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_524_09100_09200_01.jpg - 59126_524_11100_11200_03.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 524_11 – 524_14		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Heterogener Gewässerabschnitt: Grabenartig ausgebaut und eingetieft mit beginnender Eigenstrukturierung der Ufer; Die Viasecker Mühle (Mühlteich, Damm, Mühlkanal, Umleitungsstrecke) dominiert den Gesamtcharakter des Gewässerabschnitt, Cederbach führt hier gegenüber des Mühlkanals nur wenig Wasser; Cederbach ist durch Staubauwerk an der Mühle unterbrochen; Umgehungsgerinne ist nur bedingt durchgängig, Sedimentologische Durchgängigkeit ist nicht gegeben; Dennoch ist das Gewässer in Teilen gut beschattet und weist in der Umleitungsstrecke z.T. naturnahe Sohlstrukturen auf (Kiesbänke) Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).		

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 05</b> <b>59126_05</b>	Gewässer : Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.: 524		Abschnitt - Station  von: 11+140 km  bis: 18+550 km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 14  Neu: 11 / 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp:</b> Das Gewässer selber zeigt durch historischen Ausbau des Gerinnes und die Abschnittsweise vorhandenen Wiesenutzung des Gewässerumfeldes keinen eindeutigen Charakter: Sohle ist sandgeprägt; Aus eingebrachten Stein- und Kiesriegeln (gegen Tiefenerosion; Naturschutzmaßnahmen zur Stützung des Wasserhaushalts, LW), haben sich wertvolle Sand-Kiesstrecken entwickelt, Organische Substrate sind nicht durchgehend anzutreffen. Das in der GSGK erhobene Talbodengefälle entspricht mit den Klassen 0,8 -1,6 ‰, 1,6-3,2 ‰ und 3,2 -6,4 ‰ den Kennwerten des sandgeprägten und des Kiesgeprägten Bachs  Das Substrat der Talniederung ist historisch zum größten Teil organisch geprägt, bzw. hat diese Prägung durch die Tätigkeit des Menschen verloren (Moordegeneration, -mineralisierung); GÜK 300, BÜK 300, MMK 100 und Moorkartierung weisen den Bereich als ehemaliges Moor aus; Die Geländeeindrücke Vor-Ort zeigen jedoch die deutlichsten organische Prägung oberhalb der historischen Mühlenstandorte, so dass auch eine anthropogene Vermoorung durch Staue/Wehre schon zu sehr früher Zeit (Mittelalter) nicht unwahrscheinlich ist . Eine Ausweisung als organisches Gewässer ist damit dem Verfahren nach durchzuführen, inwiefern dies zielführend ist, muss unter den oben genannten Aspekten diskutiert werden.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	sporadische Krautungen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Moderate Eigendynamik vorhanden, durch Staubewirtschaftung und Totholzentnahme jedoch nicht oder nur wenig wirksam			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Größtenteils mit holzigem Bewuchs, jedoch meist nur einseitig (wechselnd), nur selten beidseitig gut ausgeprägt		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Größtenteils mit holzigem Bewuchs, jedoch meist nur einseitig (wechselnd) nur selten beidseitig gut ausgeprägt
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald, Acker, Siedlung			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald, Acker, Siedlung			
<b>Dräeinläufe (D1 ... Dn)</b>	Rechts / Stat. 16+440 (0,3) 18+340 (0)	Links / Stat. 16+430 (0,3) 17+950 (0,2) 18+050 (0,2) 18+350 (0,2) 18+450 (0,2)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen (S1 ... Sn)</b>	Rechts / Stat.	Links / Stat. 13+300 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe (Z1 ... Zn)</b> <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 12+370 (0) 13+200 (0) 13+350 (0) 14+290 (0) 14+650 (0) 15+500 (0) 16+050 (0) 16+450 (0) 16+770 (0)	Links / Stat. 11+200 (0) 11+450 (0) 14+350 (0) 16+050 (0) 16+350 (0) 16+450 (0) 16+750 (0) 17+050 (0) 17+900 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr (F1 ... Fn)</b> 59126_524_11100_11200_01.jpg - 59126_524_18500_18600_03.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr (B1 ... Bn)</b> 524_15 – 524_26			

Blatt 1			
<p><b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b></p> <p>Abschnittsnr.: <b>CEB 05</b> <b>59126_05</b></p>	<p>Gewässer : Cederbach Unter- und Mittellauf</p> <p>WK-Nr.: 524</p>	<p>Abschnitt - Station</p> <p>von: 11+140 km</p> <p>bis:18+550 km</p>	<p>Datum: 05.06.2012</p> <p>Kartierer: FT</p>
<p><b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i></p>	<p>Meist grabenartig ausgebauter Gewässerabschnitt in meist naturnahem, dörflichem Gewässerumfeld mit Wald, (Feucht-)Wiesen und Ackerflächen; Vielfältige, im Vergleich zu unterstrom relativ naturnahe Sohlstrukturen die jedoch anthropogen bedingt sind (z.B. Kiesschüttungen), Im Oberlauf starke Eintiefung durch Begradigung; Durchgängigkeit unterbrochen am Stau Hoppenrade (Teich im Hauptschluss) Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).</p>		

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 06</b> <b>59126_06</b>	Gewässer : Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.: 524		Abschnitt - Station  von: 18+550 km  bis: 22+700 km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	sporadische Krautungen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Moderate Eigendynamik vorhanden, durch Staubewirtschaftung und Totholzentnahme jedoch nicht oder nur wenig wirksam			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Etwa 1/2 mit holzigem Bewuchs, jedoch meist nur einseitig (wechselnd), nur selten beidseitig gut ausgeprägt, sonst Hochstauden- und Gräseraum		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Etwa 1/2 mit holzigem Bewuchs, jedoch meist nur einseitig (wechselnd), nur selten beidseitig gut ausgeprägt, sonst Hochstauden- und Gräseraum
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 18+840 (0,3) 19+650 (0) 19+890 (0) 22+410 (0)		Links / Stat. 20+660 (0) 20+940 (0) 22+690 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_524_18500_18600_03.jpg - 59126_524_22600_22700_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 524_27 – 524_31			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Meist grabenartig ausgebauter Gewässerabschnitt in meist naturnahem Gewässerumfeld mit Wald, (Feucht-)Wiesen und Ackerflächen; Kastenprofil durch Unterhaltung; Vielfältige, im Vergleich zum Unterlauf relativ naturnahe Sohlstrukturen die jedoch anthropogen bedingt sind (z.B. Kiesschüttungen), Starke Eintiefung durch Begradigung; Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Cederbach</i> (FFH-Nr.583).			



Blatt 1			
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 07</b> <b>59126_07</b>	Gewässer : Cederbach Unter- und Mittellauf  WK-Nr.: 524	Abschnitt - Station von: 22+700 km  bis:23+300 km	Datum: 06.06.2012  Kartierer: FT
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:14	Neu:14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	sporadische Krautungen		
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine		
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)	<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker		
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker		
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 22+840 (0) 23+220 (0) 23+250 (0)	Links / Stat. 22+900 (0) 23+100 (0) 23+300 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_524_22600_22700_01.jpg - 59126_524_23200_23300_05.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 524_32 – 524_34		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartig ausgebauter, eingetiefter Gewässerabschnitt, in weitem, von Entwässerungsgräben durchzogenem Muldental; Gewässercharakter stark verfremdet; Kein holziger Bewuchs, kein Totholz; Drei Staubawerke stören die Durchgängigkeit und das hydrologische Regime; Durchgängigkeit ist nicht gegeben.		

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>CEB 08</b> <b>59126_08</b>	Gewässer : Cederbach Oberlauf  WK-Nr.:525		Abschnitt - Station  von: 23+300 km  bis: 25+290 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	sporadische Krautungen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Ansatzweise erkennbar (Verfallende Regelprofile, punktuell eigendynamische sohl- und Uferstrukturierung)			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Siedlung			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Siedlung			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Einleitung Kläranlage	Rechts / Stat.		Links / Stat. 24+700 (0,2)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 23+700 (0) 24+200 (0)		Links / Stat. 23+410 (0) 23+650 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59126_525_23300_23400_01.jpg - 59126_525_24900_25000_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 525_01 – 525_06			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Oberster Abschnitt (Quellbereich rd. 300 m verrohrt); dann vorerst kleiner Bach in dörflich strukturrierten Umfeld, Unterhalb grabenartiger Ausbau mit eingetieftem Kastenprofil in landwirtschaftlicher Nutzfläche; Kläranlage leitet bei 24+700 ein			

## Quitzzöbler Abzugsgraben 526 (DEBB 59128\_526)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>QAG 01</b> <b>59128_01</b>	Gewässer : Quitzzöbeler Abzugsgraben  WK-Nr.:526		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 06+567 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Ufermahd, Sohlräumung			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 00+400 (0) 00+850 (0) 02+720 (0) 03+200 (0)		Links / Stat. 00+850 (0) 03+200 (0) 06+000 (0) 05+350 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 59128_526_00000_00100_01.jpg - 59128_526_06400_06500_01.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 526_01 – 526_13	
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Künstlicher, gestreckter und eingetiefter Graben innerhalb von landwirtschaftlicher Nutzfläche; Nach unterstrom mit großer Breite; Zahlreiche Staubauwerke und Überfahrten; Uferbereich meist ohne ausreichendem GRS, von stat. km 02+500 – 03+100 in Altgewässerelement verlaufend; Eklatanter Mangel an Totholz und besonderen Gewässerstrukturen.			

# Hauptgraben Vehlin 1008 (DEBB 591252\_1008)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>HGV 01</b> <b>591252_01</b>	Gewässer : Hauptgraben Vehlin  WK-Nr.: 1008:		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 02+970 km	Datum: 03.08.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt: 0      Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen. Von km 00+000 bis km 00+500 verläuft der Graben vermutlich im alten Karthane-Bett. Wegen fehlendem natürlichem Abflussgeschehen ist dennoch der gesamte Abschnitt als künstlich einzustufen.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Böschungsmahd überwiegend einseitig, teilweise beidseitig; Sohlkrautung			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	im Ansatz			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden bei 1 + 600 Weidensaum bei 1 + 950 Hochstauden		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden Erlensaum bei 1 + 100 vereinzelt Weiden
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Brache, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Brache/Wiese, Wald			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 2 + 620 Graben		Links / Stat. 1 + 340 Graben 1 + 500 Graben 1 + 700 Graben 2 + 310 Graben 2 + 590 Graben 2 + 600 Graben 2 + 750 Graben	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591252_1008_00000_00100_01.jpg - 591252_1008_02800_02900_01.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1008_01 – 1008_15	
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit großem Trapezprofil, linearer Verlauf innerhalb einer vermoorten Rinne (unterer Abschnitt, ehemaliger Karthane-Verlauf), die überwiegend als Grünland genutzt ist. Im Sommer vollständig rückgestaut durch mehrere Staue. In Teilabschnitten (hauptsächlich bei Vehlin) einseitig Ufergehölze als Saum vorhanden (Erle, Weide). In unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Auffallend viele Querungen (verrohrte Überfahrten) vorhanden.			

# Hauptgraben Vehlin 1008 (DEBB 591252\_1008)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>HGV 02</b> <b>591252_02</b>	Gewässer : Hauptgraben Vehlin  WK-Nr.: 1008:		Abschnitt - Station  von: 02+970 km  bis: 07+470 km	Datum: 03.08.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Ufermahd überwiegend einseitig, teilweise beidseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	im Ansatz			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung) bei 3 + 300 vorhanden, Brache bei 3 + 600 Weidensaum bei 6 + 200 Erlensaum		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Brache, Acker, Grünland, Weg			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Hofanlage			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 4 + 180 Graben	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591252_1008_02900_03000_01.jpg - 591252_1008_07300_07400_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1008_16 – 1008_28			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben im Trapezprofil mit intensiv landwirtschaftlich genutztem Umfeld und ohne Randstreifen. Es sind zahlreiche Stauere vorhanden, aber auch einige Stauere bereits rückgebaut und durch Sohlgleiten ersetzt. Auf längeren Abschnitten sind einseitig (Südseite) Ufergehölze vorhanden. Auf den unbeschatteten Abschnitten starker Krautwuchs und Wasserlinsendecken. Das Gewässer ist stark mit Nährstoffeinträgen belastet. Im obersten Teilabschnitt (ab km 6+200) auch verfallende Regelprofile. Das Profil ist tlw. durch Versandung eingeengt.  Gewässer zwischen 2 + 970 und 3 + 100 verrohrt teilweise Fließgeschehen deutlich sichtbar bei 5 + 300 kein Fließgeschehen, starke Algenbildung			

**Soellenthingraben 1009 (DEBB 591254\_1009)**

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>SOE 01</b> <b>591254_01</b>	Gewässer : Söllenthingraben  WK-Nr.: 1009:		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 02+640 km	Datum: 02.08.12  Kartierer: MK
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen. Der Grabenabschnitt zwischen km 00+000 und 00+600 durchbricht eine natürliche Geländeerhebung und ist eindeutig künstlich angelegt	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Böschungsmahd einseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	im Ansatz			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Weg, Wald, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald, Grünland, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 1 + 300 Graben 1 + 910 Graben	Links / Stat. 0 + 960 Graben 1 + 310 Graben	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591254_1009_00000_00100_01.jpg - 591254_1009_02500_02600_03.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1009_01 – 1009_08			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit Trapezprofil, im unteren Abschnitt im Wald verlaufend, im oberen Abschnitt mit landwirtschaftlich genutztem Umfeld, überwiegend in Grünlandnutzung. Randstreifen und Ufergehölze fehlen nahezu vollständig. Durch starke Besonnung und Nährstoffreichtum starker Krautwuchs.			

# Gloewener Abzugsgraben 1010 (DEBB 591258\_1010)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GAG 01</b> <b>591258_01</b>	Gewässer : Glöwener Abzugsgraben  WK-Nr.: 1010:		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 01+800 km	Datum: 24.07.12  Kartierer : MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild. Es handelt sich hier jedoch nicht um ein altes Nebengewässer der Karthane, sondern um den alten Hauptlauf der Karthane. Dieser sollte möglichst wieder reaktiviert werden.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Böschungsmahd einseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	keine			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden 2m Hochstaudenflur		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden bei 1 + 200 5m-10m Hochstaudenflur Gehölzstreifen
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald, Weg, Hofanlage, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Weg, Wald			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591258_1010_00000_00100_01.jpg - 591258_1010_01700_01800_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1010_01			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Ehemaliger Karthane-Verlauf, im Trapezprofil ausgebaut, tief eingeschnitten, vollständig in Stauhaltung (Sommer). Starke Wassertrübung durch org. Schwebstoffe. Unterhalb Wehr Plattenburg mit landwirtschaftlichem Umfeld (Acker und Grünland) überwiegend unbeschattet mit starkem Krautwuchs, oberhalb des Wehres bewaldetes Umfeld und Fischteichanlage mit breitem Übergangsbereich (Randstreifencharakter). Oberhalb des Wehres sehr breites Ausbauprofil.			

**Gloewener Abzugsgraben 1010 (DEBB 591258\_1010)**

<b>Blatt 1</b>			
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GAG 02</b> <b>591258_02</b>	Gewässer : Glöwener Abzugsgraben  WK-Nr.: 1010:	Abschnitt - Station  von: 01+800 km  bis: 04+070 km	Datum: 24.07.12  Kartierer: MK
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild.
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Böschungsmahd einseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen		
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	keine		
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung)	<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald		
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Brache/Streuobstwiese		
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 2 + 900 Graben 3 + 150 Graben 3 + 300 Graben 3 + 450 Graben	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591258_1010_01800_01900_01.jpg - 591258_1010_03900_04000_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1010_02 – 1010_06		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit Trapezprofil in moorgeprägter Niederung in Grünlandnutzung (rechtsseitig) und Waldnutzung (linksseitig) in Stauhaltung. Gewässer hocheutroph mit Algenmassenentwicklung. Aufgrund der Teilbeschattung und vermutlich größeren Grabentiefe nur moderater Krautwuchs. Teilweise recht steilufzig (verfallende Profile?).		



**Gloewener Abzugsgraben 1011 (DEBB 591258\_1011)**

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GAG 03</b> <b>591258_03</b>	Gewässer : Glöwener Abzugsgraben  WK-Nr.: 1011:		Abschnitt - Station  von: 04+070 km  bis: 11+110 km	Datum: 24.07.12  Kartierer: MK
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Böschungsmahd überwiegend einseitig, teilweise beidseitig, Sohlkrautung sonst nicht zu erkennen			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	keine			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	nicht vorhanden (nur Böschung)		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	nicht vorhanden (nur Böschung) Erlensaum
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker, Gärten/Siedlung			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker, Gärten/Siedlung			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 5 + 210 (F 420)	Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.	Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 6 + 630 Graben 7 + 280 Graben 10 + 830 Graben 10 + 920 Graben	Links / Stat. 6 + 750 Graben		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591258_1011_04100_04200_01.jpg - 591258_1011_10300_10400_03.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1011_01 – 1011_21			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Graben mit Trapezprofil mit intensiv landwirtschaftlichem Umfeld. Weitgehend gehölzfreie Ufer und ohne Randstreifen. Sehr hohe Nährstoffeinträge zu vermuten, starker Krautwuchs und tlw. Algenmassenentwicklung. Teilabschnitte sind verrohrt. Keine durchgängige Wasserführung.  bei 4 + 900 nur teilweise wasserführend bei 6 + 600 kein Wasser, trocken bei 6 + 750 bis 7 + 080 verrohrt bei 9 + 900 aufgestaut, kein Fließgeschehen, starke Algenbildung (F 462) bei 10 + 390 bis 10 + 750 verrohrt bei 10 + 750 kein Wasser, trocken			

Gansbekgraben 1012 (DEBB 591266\_1012)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GBG 01</b> 591266_01	Gewässer : Gansbeckgraben  WK-Nr. : 1012		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 03+050 km	Datum: 06.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu:14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Urmesstischblatt und ALK weisen geschwungenem Gewässerlauf auf, der darauf hindeutet, dass das Gewässer im Unterlauf nicht künstlich ist; Diskussion
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Sohlkrautung wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Z.T. Bereiche mit moderater Eigenstrukturierung (Uferabbrüche, Beginnende Mäandrierung innerhalb des verfallenden Kastenprofils), sonst nur in Ansätzen vorhanden			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Wald, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Grünland, Acker			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 02+910 (0,25) 02+950 (0,25)	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Regenwasser	Rechts / Stat. 00+610 (0,3)	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.	Links / Stat. 00+150(0) 00+750 (09) 01+320 (0) 02+090 (0) 02+380 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591266_1012_00000_00100_01.jpg - 591266_1012_03000_03100_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1012_01 – 1012_08			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Grabenartig ausgebauter Abschnitt mit deutlichen Ansätzen von Eigenstrukturierung; Sohlstrukturen z.T. naturnah; Durch Steinschüttungen z.T. Elemente wie Kiesschnellen; Staubauwerke verhindern Durchgängigkeit und im Unterlauf naturnahes hydrologisches Regime, Eklatanter Mangel an Totholz			

Gansbekgraben 1012 (DEBB 591266\_1012)

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GBG 02</b> 591266_02	Gewässer : Gansbekgraben  WK-Nr.: 1012		Abschnitt - Station  von: 03+050 km  bis: 07+770 km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>  Alt:0      Neu:0		<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Im Oberlauf einseitige Ufermahd, unterhalb stat. km 04+000 zusätzlich Sohlräumung			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Keine			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise holziger Bewuchs
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Siedlung, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Siedlung, Grünland			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 05+010 (0,1) 05+020 (0,1) 05+300 (0,1) 05+510 (0,1)	Links / Stat. 03+710 (0,2) 04+450 (0,2) 05+520 (0,1) 05+620 (0,1) 06+800 (0,3)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat. 03+450 (0) 05+930 (0)	Links / Stat. 06+900 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 03+050 (0)	Links / Stat. 04+650 (0,2) 06+800 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591266_1012_03000_03100_01.jpg - 591266_1012_07000_07100_04.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1012_09 – 1012_27			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Stark eingetiefter Graben in meist landwirtschaftlich geprägtem Umland; Eigendynamik nicht erkennbar; Auf mehrere hundert Meter verrohrt; Eingetieft und z.T. mit Kiesschüttungen gegen Tiefenerosion gesichert; Insgesamt wenig naturnah; Oberster Abschnitt trocken.			

Prignitzer Landwehrgraben 1013 (DEBB 591268\_1013)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>PLG 01</b> <b>591268_01</b>	Gewässer : Prignitzer Landwehrgraben  WK-Nr.: 1013		Abschnitt - Station  von: 00+000km  bis: 01+500km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>		Alt:0      Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlräumung und einseitige Ufermahd wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine, punktuelle Ansätze von kleinräumiger Uferstrukturierung			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.		Links / Stat. 01+500 (0,1)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591268_1013_00000_00100_01.jpg - 591268_1013_01400_01500_01.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1013_01 – 1013_04	
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartiger Gewässerabschnitt, regelprofiliert (Kastenprofil durch Grundräumung) mit höchstens kleineren Ansätzen von Eigenstrukturierung; Krautige Sohle; Durch Staubauwerk Rückstau und kaum Fließbewegung; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz.			

**Prignitzer Landwehrgraben 1013 (DEBB 591268\_1013)**

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>PLG 02</b> <b>591268_02</b>	Gewässer : Prignitzer Landwehrgraben  WK-Nr.: 1013		Abschnitt - Station  von: 01+500 km  bis: 03+780 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlräumung und einseitige Ufermahd wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine, abschnittsweise Ansätze			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat. 03+000 (0) 03+150 (0)	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 03+220 (0) 03+480 (0)		Links / Stat. 03+750 (0)	
Foto - Nr (F1 ... Fn) 591268_1013_01500_01600_01.jpg - 591268_1013_03700_03800_02.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1013_05 – 1013_10	
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	1km des 1,7 km langen PAs sind verrohrt; Grabenartiger Gewässerabschnitt, regelprofiliert (Kastenprofil durch Grundräumung) mit höchstens kleineren Ansätzen von Eigenstrukturierung; Durch Staubauwerk Rückstau und kaum Fließbewegung; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz; Teich im Nebenschluss.			

Prignitzer Landwehrgraben 1013 (DEBB 591268\_1013)

<b>Blatt 1</b>				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>PLG 03</b> <b>591268_03</b>	Gewässer : Prignitzer Landwehrgraben  WK-Nr.: 1013.		Abschnitt - Station  von: 03+780 km  bis: 07+300 km	Datum: 05.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Sohlräumung, einseitige Ufermahd wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Ansätze, moderate Eigendynamik im Sohl- und Uferbereich			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS und Gehölze		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS und Gehölze
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Grünland			
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 04+150 (0) 04+950 (0)		Links / Stat. 03+4940 (0)	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591268_1013_03700_03800_01.jpg - 591268_1013_07500_07600_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1013_11 – 1013_19			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Überwiegend begradigtes, tiefes Regelprofil; Sohle überwiegend unnatürlich, wenig bis nicht strukturiert Überwiegend landwirtschaftliche Nutzung ohne ausreichende Gewässerrandstreifen; Abtrennung des Oberlaufs durch Aufschüttung eines Dammes in Abschnitt 07+300, Oberlauf seit mehreren Jahren trocken gefallen			

Wildwestgraben 1014 (DEBB 591272\_1014)

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>WWG 01</b> <b>591272_01</b>	Gewässer : Wildwestgraben  WK-Nr.: 1014		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 01+830 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:14	Neu:14	Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	durchgehender linksseitiger Unterhaltungssteifen, Sohlkrautung und linksseitige Böschungsmahd				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Abschnittsweise Ansätze von eigendynamischer Ufer- und Sohlstrukturierung				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden- und Grassaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Wald, Brache	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Wald				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Wald				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat. 01+250 (1,0)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591272_1014_00000_00100_01.jpg - 591272_1014_01800_01900_04.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1014_01 – 1014_02				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Stark eingetiefter, naturferner Graben; Gestörtes hydrologisches Regime durch Stau oberhalb, Abflussdefizit sichtbar; naturnahes Gewässerumfeld.				

Wildwestgraben 1014 (DEBB 591272\_1014)

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>WWG 02</b> <b>591272_02</b>	Gewässer : Wildwestgraben  WK-Nr.:1014.		Abschnitt - Station  von: 01+830 km  bis: 03+695 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 14	Neu: 14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Sohlkrautung und linksseitige Böschungsmahd				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturenbau, Wald, ...)</i>	Acker				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturenbau, Wald, ...)</i>	Grünland				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.		Links / Stat. Insgesamt 26 rechtwinklige Stichgräben; rd. alle 50 m; alle rd. 0,3 – 0,4 m ü Sohle		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591272_1014_01800_01900_01.jpg - 591272_1014_03500_03600_02.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1014_04 – 1014_06		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit stark begradigtem, tiefem Regelprofil; Sohle unnatürlich und strukturlos; Durchgängigkeit durch zwei Wehre eingeschränkt; Zahlreiche Entwässerungsgräben durch Rohrdurchlässe angebunden; Eutrophierung und starke Verockerung				



Legder Graben 1015 (DEBB 591286\_1015)

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>LGG 01</b> <b>591286_01</b>	Gewässer : Legder Graben  WK-Nr.:1015 .		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 02+310 km	Datum: 30.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Einseitige Ufermahd und Sohlkrautung wahrscheinlich				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 00+950 (0) 00+950 (0) 01+390 (0) 02+150 (0)		Links / Stat. 02+150 (0) 04+100 (0) 04+400 (0)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591286_1015_00000_00100_01.jpg - 591286_1015_02200_02300_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1015_01 – 1015_06				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit begradigtem, tiefem Regelprofil; Stark eingeschränkte Durchgängigkeit; Sohle überwiegend unnatürlich, nicht strukturiert; Vollständig landwirtschaftliche Nutzung ohne Gewässerrandstreifen; Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz				

Legder Graben 1015 (DEBB 591286\_1015)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>LGG 02</b> <b>591286_02</b>	Gewässer : Legder Graben  WK-Nr.: 1015.		Abschnitt - Station  von: 02+310 km  bis: 05+630 km	Datum: 30.05.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Zu 70 % verrohrt, sonst einseitige Ufermahd und Sohlkrautung wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Gehölze, Erlenreihe		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Grünland, Acker			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.	Links / Stat. 04+100 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591286_1015_03900_04000_01.jpg - 591286_1015_04700_04800_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1015_07 – 1015_09			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Zu 70 % verrohrt, ausserhalb der Verrohrungsstrecke eingetiefter und begradigter Graben mit überwiegend unnatürlicher, nicht strukturierter Sohle; Einseitig beschattet; Nicht durchgängig durch Verrohrung.			

Luebener Dammgraben 1016 (DEBB 591296\_1016)

<b>Blatt 1</b>			
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>LUE 01</b> <b>591296_01</b>	Gewässer : Luebener Dammgraben  WK-Nr.: 1016	Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 01+660 km	Datum: 29.05.2012  Kartierer: FT
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Einseitige Böschungsmahd und Sohlräumung		
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine		
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS	<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS bzw. holziger Bewuchs
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland		
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker Grünland		
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591296_1016_00000_00200_01.jpg - 591296_1016_01600_01800_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1016_01 – 1016_05		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Regelprofilierter, breiter Graben, meist ohne besondere Gewässerstrukturen; Staureguliert; Die übergebene Gewässergeomertrie konnte im Gelände nicht bestätigt werden, der Grabenverlauf verläuft nicht nordwärts in das Waldgebiet; der Gewässerlauf und die Vorflut entspricht dem Graben III/9; Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren.		

Luebener Dammgraben 1016 (DEBB 591296\_1016)

Blatt 1					
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>LUE 02</b> 591296_02	Gewässer : Luebener Dammgraben  WK-Nr.: 1016.		Abschnitt - Station  von: 01+660 km  bis: 06+140 km	Datum: 29.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:	Neu:	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	-				
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	-				
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	-		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	-	
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Naturnahe Wald, Forst, Brache				
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Naturnahe Wald, Forst, Brache				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591296_1016_01600_01800_01.jpg - 591296_1016_06000_06200_04.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1016_07 – 1016_08				
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Der Gewässerabschnitt ist als Gerinnerelikt im Gelände abschnittsweise zu erkennen, jedoch seit langem trocken und nicht als Fließgewässer anzusprechen; Weiterhin wurde das trockene Gerinne mehrfach gekammert, um Vorflut zu unterbinden; Eine Vorflut zu LUE 01 ist aktuell nicht zu erkennen; Geometrie aus der Planung nehmen; Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren.				

Luebener Dammgraben 1016 (DEBB 591296\_1016)

<b>Blatt 1</b>			
<b>Dokumentation Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>LUE 03</b> <b>591296_03</b>	Gewässer : Luebener Dammgraben  WK-Nr.:1016		Abschnitt - Station  von: 06+140 km  bis: 10+800 km
			Datum: 29.05.2012  Kartierer: FT
<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	Keine; Die Vorflut des Gewässers wird aus naturschutzfachlichen Gründen mit mehreren Querbauwerken unterbrochen (Bohlenstau, Steinschüttungen, Holzrechen), um Grundwasserspiegel im FFH-Gebiet <i>Jackel</i> (FFH-Nr. 159) hoch zu halten		
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Ausgeprägt, Gewässer hat jedoch Feuchtgebietscharakteristik; Geringe Fließbewegung bedingt nur wenig Anzeichen von eigendynamischer Fließgewässerstrukturierung; Abschnittsweise als Typ 11 anzusprechen		
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Vorhanden, wertvolle Biotopstrukturen		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Wald, Feuchtgebiet, Grünland		
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Wald, Feuchtgebiet, Grünland		
<b>Dräneinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 06+535 (0) 06+905 (0) 07+455 (0) 08+120 (0) 10+365 (0)		Links / Stat. 06+905 (0) 10+510 (0)  Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591296_1016_06200_06400_01.jpg - 591296_1016_10600_10800_02.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1016_09 – 1016_15		
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Altes System aus Entwässerungsgräben mit meist breitem Kastenprofil bzw. unterschiedlicher Verzahnung mit dem (feuchten) Gewässerumfeld; Teilweise aber auch als Graben in trockenem Wald.  Die übergebenen Geometrien und Vorflutverhältnisse sind nicht korrekt bzw. z.T. auch unklar; Wahrscheinlich ist eine Vorflut vom Jackel in südöstlicher Richtung zum Forsthaus Karthane bzw. im Jahresverlauf wechselnde Vorflutrichtungen; Die dargestellte Ausleitung aus der Karthane ist jedoch in jedem Fall falsch; Der Gewässerabschnitt wird über die Ausleitung des Riedgrabens oberhalb des Wehres Forsthaus Karthane beschickt, bzw. der dortige Einstau hält den Wasserspiegel im Gewässerabschnitt und damit teilweise den Grundwasserspiegel im Jackel und den angrenzenden Wald- und Wiesenflächen; Die Vorflut in den Gewässerabschnitt LUE 02 ist zweifelhaft und durch wahrscheinlich naturschutzfachlich Maßnahmen (Bohlenstau, Querriegel) unterbunden.  Eine Korrektur der Gewässergeometrien ist von stat. km 09+070 – 10+200 und von stat. km 10+365 bis zur Ausleitung notwendig; Ggfs. ist auch die Meldung als berichtspflichtiger Wasserkörper insgesamt zu korrigieren.  Der Planungsabschnitt hat Anteile an dem FFH-Gebiet <i>Karthane</i> (FFH-Nr.351) und <i>Jackel</i> (FFH-Nr. 159) .		

**Groß Breerer Graben 1017 (DEBB 591298\_1017)**

<b>Blatt 1</b>					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>GRG 01</b> <b>591298_01</b>	Gewässer : Groß Breerer Graben  WK-Nr.: 1017		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 01+200 km	Datum: 31.05.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Nicht erkennbar, Böschungsmahd und Sohlkrautung wahrscheinlich				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 0+600 (0)		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 591298_1017_00000_00100_01.jpg - 591298_1017_02200_02300_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1017_01 – 1017_03				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Breiter und strukturloser landwirtschaftlicher Graben; Staureguliert; Ohne ausreichenden GRS und unbeschattet, Eklatanter Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz.  Gewässer ist nur bis zur Bahnlinie vorhanden; Geometriekorrektur oberhalb stat. km 01+200				

# Schoenhagener Abzugsgraben 1406 (DEBB 5912522\_1406)

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>SAG 01</b> <b>5912522_01</b>	Gewässer : Schönhagener Abzugsgraben  WK-Nr.: 1406:		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 04+260 km	Datum: 31.07.12  Kartierer: MK	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt: 0	Neu: 0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	einseitige Böschungsmahd, sonst nicht zu erkennen				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	keine/im Ansatz				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung) + 1m Streifen Hochstaudenflur bei 2 + 200 vorhanden 5m Ruderalflur (F 675)		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	nicht vorhanden (nur Böschung) + 1m Streifen Hochstaudenflur Weidengebüsch	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Hofanlage, Brache				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Garten/Siedlung				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Ausleitung Fischteich	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 1 + 100 Graben 1 + 900 Graben		Links / Stat. 1 + 330 Graben 2 + 980 Graben		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912522_1406_00000_001000_01.jpg - 5912522_1406_04100_04200_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1406_01 – 1406_11				
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Graben mit großem, tlw. tief eingeschnittenem (> 2m) Trapezprofil mit landwirtschaftlich geprägtem Umfeld. Randstreifen fehlen vollständig und Ufergehölze sind nur vereinzelt vorhanden. Dadurch starker Krautwuchs und geschlossene Wasserlinsendecken. Kurzer verrohrter Abschnitt bei Schönhagen (km 1 + 900 bis 2 + 200). Im obersten Abschnitt (ab km 2+600) keine sommerliche Wasserführung. Hohe Nährstofffrachten sind anzunehmen. Gewässer bei 0 + 400 stark stinkend, helle Ausfällungen an der Sohle  ab 3 + 500 trocken, keine typische Graben-/Gewässervegetation mehr, nur ruderale Arten				

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>WEL 01</b> <b>5912682_01</b>	Gewässer : Wellgraben  WK-Nr.:1407		Abschnitt - Station  von: 00+000 km  bis: 05+195 km	Datum: 01.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp</b> Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	Keine erkennbar, Abschnittsweise Grundräumung wahrscheinlich			
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Ansätze, besonders im Oberlauf überall verfallende Regelprofile, Uferrutschungen			
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Keine, Abschnittsweise Gehölzstreifen, Wald		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Keine, Abschnittsweise Gehölzstreifen, Wald
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Siedlung			
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturanbau, Wald, ...)</i>	Acker, Grünland, Siedlung			
<b>Dräneinläufe (D1 ... Dn)</b>	Rechts / Stat. 01+700 – 01+800 (0,4) (3x) 01+850 (0,3) 02+115 (0,2) 02+120 (0,2) 02+330 (0,3) 02+560 (0,3) 02+600 – 02+700 (0,3) 3x 03+550 (0,3)	Links / Stat. 00+930 (0,5) 01+000 (0,3) 01+030 (0,2) 01+710 (0,4)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn) Regenwasser Sonstige	Rechts / Stat. 01+615 (0,7) 03+800 (0,3) 04+750 (0,2)	Links / Stat. 03+800 (0,3) 04+650 (0,3)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe (Z1 ... Zn)</b> <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 01+200 (0) 04+100 (0)	Links / Stat. 00+220 (0) 00+300 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr (F1 ... Fn)</b>	<b>Bauwerk-Nr (B1 ... Bn)</b> 1407_01 – 1407_16			
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Oberhalb der B5 stark eingetiefter, begradigter und strukturloser landwirtschaftlicher Vorfluter mit verfallender Regelprofilierung und stark bewachsener Sohle, Mangel an beschattenden Gehölzen und Totholz; In Ortslage Kletzke mäßig-moderat strukturreicher Graben mit abschnittsweise strukturreicher Ausprägung; über 300m verrohrt, Nicht durchgängig;  Insgesamt viele Bauwerke und Einleitungen, eingebrachtes Hartsubstrat gegen Tiefenerosion, z.T. aber auch Feinkiesbänder (Herkunft unklar), im gesamten Verlauf abschnittsweise Uferrutschungen und Mutterboden auf der Sohle Sowohl im Sinne der klassischen als auch der ökologisch ausgerichteten Gewässerunterhaltung sanierungsbedürftig			



# Schrepkowgraben 1408 (DEBB 5912694\_1408)

Blatt 1					
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>SKG 01</b> <b>5912694_01</b>	Gewässer : Schrepkowgraben  WK-Nr.: 1408		Abschnitt - Station  von:00+000 km  bis: 01+800 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT	
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:14	Neu:14	<b>Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwässerkörpertyp</b> Der ausgewiesene Gewässertyp 14 entspricht dem anzuwendenden Leitbild	
<b>Unterhaltung</b> <i>(Bemerkungen zu Art und Umfang)</i>	einseitige Böschungsmahd und Sohlkrautung				
<b>Eigendynamik</b> <i>(ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)</i>	Keine				
<b>Randstreifen / links</b> <i>(vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS		<b>Randstreifen / rechts</b> <i>(vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)</i>	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS	
<b>Nutzung / links</b> <i>(Acker, Kulturenanbau, Wald, ...)</i>	Grünland				
<b>Nutzung / rechts</b> <i>(Acker, Kulturenanbau, Wald, ...)</i>	Grünland Acker				
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.		Links / Stat.		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) <i>(meist Rohrleitungen)</i>	Rechts / Stat. 00+400 (0) 00+870 (0)		Links / Stat. 01+510 (0)		Höhe ü. Sohle [m]
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912694_1408_00000_00100_01.jpg - 5912694_1408_01700_01800_01.jpg Winteraspekt			<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1408_01 – 1408_08		
<b>Bemerkungen</b> <i>(Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)</i>	Grabenartiger, mäßig eingetiefter Gewässerabschnitt innerhalb von landwirtschaftlicher Nutzfläche; Staureguliert; Unbeschattet; Mit Krautiger Sohle.				

Schrepkowgraben 1409 (DEBB 5912694\_1409)

Blatt 1				
<b>Dokumentation</b> <b>Gewässerbegehung</b>  Abschnittsnr.: <b>SKG 02</b> <b>5912694_02</b>	Gewässer : Schrepkowgraben  WK-Nr.:1409		Abschnitt - Station  von: 01+800 km  bis: 06+905 km	Datum: 04.06.2012  Kartierer: FT
	<b>LAWA-Detailtyp</b>	Alt:0	Neu:0	Begründung und Empfehlung zur Festlegung für den Gesamtwasserkörpertyp Der Wasserkörper ist als künstlich (AWB) ausgewiesen
<b>Unterhaltung</b> (Bemerkungen zu Art und Umfang)	einseitige Böschungsmahd und Sohlkrautung			
<b>Eigendynamik</b> (ausgeprägt, im Ansatz, keine, ...)	Ansätze			
<b>Randstreifen / links</b> (vorhanden, nicht vorhanden, Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS, bzw. auch Gehölzsäum		<b>Randstreifen / rechts</b> (vorhanden, nicht vorh., Bewuchs, ...)	Hochstauden-, Gras- und Schilfsaum, größtenteils zu schmal ausgeprägt (deutlich unter 5 m), abschnittsweise auch gar kein GRS, bzw. auch Gehölzsäum
<b>Nutzung / links</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Wald, Grünland			
<b>Nutzung / rechts</b> (Acker, Kulturanbau, Wald, ...)	Acker, Wald, Grünland			
<b>Dräeinläufe</b> (D1 ... Dn)	Rechts / Stat. 04+900 (0,3) (2x)	Links / Stat. 04+250 (0,2) 04+350 (0,2) 04+450 (0,2) 05+200 (0,3)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Sonstige Einleitungen</b> (S1 ... Sn)	Rechts / Stat.	Links / Stat.	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Zuläufe</b> (Z1 ... Zn) (meist Rohrleitungen)	Rechts / Stat. 05+000 (0) 05+550 (0)	Links / Stat. 06+100 (0)	Höhe ü. Sohle [m]	
<b>Foto - Nr</b> (F1 ... Fn) 5912694_1409_01900_02000_01.jpg - 5912694_1409_06800_06900_01.jpg Winteraspekt	<b>Bauwerk-Nr</b> (B1 ... Bn) 1409_01 – 1409_12			
<b>Bemerkungen</b> (Besonderheiten, allg. Beschreibung des Abschnitts/WK, Umland, ggf. Skizze, ...)	Stark eingetiefter Graben mit Ansätzen von Eigendynamik, jedoch schwach ausgeprägt; Rd. 1 km trocken; Abschnitte 02+200 – 03+200: Ursprüngliches Gewässer ist trocken gefallen, Gewässer ist in diesen Abschnitten verrohrt und nimmt anderen Verlauf; Teilweise starke Eutrophierung; Abtrennung des Oberlaufs durch Aufschüttung eines Dammes in Abschnitt 06+600, Oberlauf seit mehreren Jahren trocken gefallen und zugewachsen.			